

Bezirksliga

SV Rickenbach : SV Nollingen II
Samstag, 29.10.2022, 17:00 Uhr

Lauber tütet den Sieg für den SV Rickenbach ein

Im Spiel der Bezirksliga traf die Mannschaft des SV Rickenbach am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Nollingen II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Manuel Lauber. Garant für diesen Heimspielsieg waren Lauber und Lauber, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SV Nollingen II dieses Match mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Lauber / Lauber zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Wojciechowski / Naujoks aber trotzdem sicher mit 11:8, 11:7, 8:11, 11:8 ein. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Köhler / Lauber gegen Burmistrzak / Kaufmann verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Burmistrzak / Kaufmann zu Ende ging. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten wenig später indessen Lauber / Lauber beim 12:10, 11:6, 11:2 gegen Langer / Barazutti. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lukas Köhler gelang es, Marcel Wojciechowski im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Die richtige Taktik hatte Matthias Lauber beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Wolfgang Burmistrzak ab dem ersten Ballwechsel. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Manuel Lauber war im Einzel gegen Mathias Langer nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Zwischenzeitlich konnte Marius Lauber zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Petra Kaufmann aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Robert Lauber seinen Gegner Norbert Naujoks beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Lauber, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen David Barazutti verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Rickenbach und des SV Nollingen II. Nur einen Satz verlor indes Lukas Köhler beim 11:8, 14:12, 4:11, 11:7 gegen Wolfgang Burmistrzak und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 3:1-Erfolg von Matthias Lauber gegen Marcel Wojciechowski ging nur Satz 1 verloren. Beim nachfolgenden 11:9, 12:10, 11:9 gegen Petra Kaufmann fand Manuel Lauber von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Rickenbach am 12.11.2022 gegen den TTC Tiengen-Horheim möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den TSV Kandern versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Rickenbach

Doppel: Lauber / Lauber 1:0, Köhler / Lauber 0:1, Lauber / Lauber 1:0

Einzel: L. Köhler 2:0, M. Lauber 2:0, M. Lauber 2:0, M. Lauber 0:1, R. Lauber 1:0, M. Lauber 0:1

SV Nollingen II

Doppel: Burmistrzak / Kaufmann 1:0, Wojciechowski / Naujoks 0:1, Langer / Barazutti 0:1

Einzel: W. Burmistrzak 0:2, M. Wojciechowski 0:2, P. Kaufmann 1:1, M. Langer 0:1, D. Barazutti 1:0,
N. Naujoks 0:1